

Die Deutsche Schule Toulouse und der Deutsche Schulverein Toulouse laden ein:



Raus! Deutsch-deutsche Geschichten aus der Zeit der Mauer

Constantin Hoffmann, 1956 in Magdeburg geboren, reiste nach fünf Jahren des hartnäckigen Kampfes am 14. Februar 1981 in die Bundesrepublik aus.

Nach dem Mauerfall kehrte er in seine Heimat zurück und arbeitet heute als Redakteur beim Mitteldeutschen Rundfunk in Leipzig.

In diesem Jahr erschien sein Buch „Ich musste raus. 13 Wege aus der DDR“.

Schon zwanzig Jahre ist es her, dass sie gefallen ist: „die“ Mauer. Die, die Berlin seit dem 13. August 1961 in zwei Hälften geteilt hatte und seitdem zum Sinnbild für die Teilung Europas geworden war. Für viele von uns erlebte und erlittene Geschichte, für die nachfolgende Generation Teil des Fachs „Geschichte“.

Sie wird lebendig in den 13 Berichten von Menschen, die Constantin Hoffmann in einem in diesem Jahr veröffentlichten Buch gesammelt hat. Zwei davon werden im Mittelpunkt des heutigen Abends stehen, darunter Hoffmanns eigene. Ein weiterer Zeitzeuge steuert den „gekreuzten Blick“ von einer anderen Seite bei.

- Lesung, Erzählung, Fragen, Diskussion -

Internet-Tipp: Die Deutsche Welle bietet eine einzigartige Dokumentation an: „Eingemauert! Die innerdeutsche Grenze“ (2009). Anhand von Computeranimationen wird nachvollziehbar, wie das Grenzregime funktionierte und wie und was die Mauer und innerdeutsche Grenze waren. Ein Auszug ist zu sehen unter: youtube.com/watch?v=jlBAUFvh04k&feature=related

Wann: Montag, den 9. November 2009, um 20:00 Uhr

Wo: Im Eurocampus

2, allée de l'Herbaudière

31770 Colomiers